

Länge 7 Linien. Der ganze Körper ist einfarbig schwarz. Der Kopf in der Mitte schwächer punctirt, als an den Seiten. Das Halsschild ist viel breiter wie lang, vorn ziemlich tief ausgeschnitten, die Vorderecken stumpf, die Seiten stark und gleichmässig gerundet mit schmalen zurückgeschlagenen Rändern, der hintere Rand ist ganz gerade abgeschnitten, die Hinterecken sind kaum bemerkbar. Die Oberfläche ist in der Mitte schwach gewölbt, vor den Seitenrändern etwas vertieft; der mittlere Theil hat grosse flache Punkte, an den Seiten bemerkt man dicht stehende Körner.

Die Flügeldecken sind hinten stark verengert und verlängert, mit spitzen hervorstehenden Enden; ihre Oberfläche ist rauh durch dicht stehende fast gereihete Körner, welche flach sind und eine kleine nach hinten gerichtete Spitze haben, mit welcher sie eine kleine Grube überdecken.

Die Vorderschenkel des Männchens haben einen stumpfen Zahn, welcher bei den Weibchen gänzlich fehlt.

3. *Eleodes clavicornis, atra, thorace rotundato, lateribus et medio punctato: area utriusque laevi; elytris dorso furcatis, lateribus granulatis pilosisque; antennis clavatis.*

Lebt in Californien, in den Niederungen an der Meeresfläche.

Länge $5\frac{1}{2}$ Linie. Der Körper ganz schwarz. Die drei letzten Führglieder sind noch einmal so breit, als die übrigen. Das schwach gewölbte Halsschild ist etwas breiter wie lang, die Seiten gerundet, äusserst schmal gerundet, vorn fast gerade abgeschnitten, wesshalb die Vorderecken nicht vorstehen, hinten gerade abgeschnitten und eben so breit wie vorn, mit sehr kleinen rechtwinkligen Ecken, die Oberfläche ist in der Mitte und an den Seiten punctirt, wesshalb man zwei grosse glatte Flecken trifft. Das Schildchen ist sehr kurz und unpunctirt.

Die Flügeldecken sind hinten wenig abschüssig, allmählig verengert, auf dem Rücken etwas flach, und mit kleinen fast viereckigen Grübchen versehen, welche in Reihen geordnet sind; die Seitentheile sind mit spitzen Körnern dicht bedeckt, und fein schwarz behaart. Die Beine sind etwas kürzer und schwächer, als bei den andern Arten.

4. *Eleodes parvicollis, atra; thorace rotundato, basi angustato, punctato; elytris dorso punctis majoribus leviter impressis, lateribus granulatis; antennis filiformibus.*

In Californien, bei St. Francisco selten.

Länge $5\frac{1}{2}$ Linie. Der punctirte Kopf hat in der Mitte eine glatte Stelle. Die letzten Glieder der Föhler sind nur wenig dicker, als die übrigen. Das Halsschild ist etwas breiter wie lang, seine grösste Breite befindet sich vor der Mitte; an den Seiten stark gerundet und hinten verengt, so dass die Hinterecken einander näher stehen, als die vordern; der vordere Rand ist schwach ausgeschnitten, die Seiten sehr schmal gerundet; die schwach gewölbte Oberfläche ist mit grossen flachen Punkten dicht besetzt; bei einigen Individuen finden sich zwei ganz kleine glatte Stellen. Das kleine Schildchen ist an seiner Basis rauh und mit Haaren bedeckt, am Ende aber glatt und nackt.

Die eiförmigen hinten sehr abschüssigen Flügeldecken haben hervorstehende Schultern, wo man einen Theil der scharfen Seitenkante von oben erblickt; an der Naht sind sie gewöhnlich eingedrückt; sie sind an den Schultern schon fast so breit, als das Halsschild in der Mitte, daher letzteres so klein erscheint; auf dem Rücken stehen grosse flache Punkte in Reihen, die Seiten sind runzlich körnig.

5. *Eleodes scabrosa, atra; thorace transverso, punctatissimo, lateribus rotundato, scabro; elytris dorso rude punctatis, lateribus granulatis; antennis clavatis.*

In Californien, bei St. Francisco häufig.

Ganz so gross, wie die vorhergehende, mit welcher sie in vielen Stücken übereinstimmt. Das Halsschild ist viel breiter wie lang, stärker gewölbt und punctirt, an den Seiten entschieden körnig. Die Flügeldecken sind beim Männchen eben so breit, als das Halsschild, beim Weibchen breiter; auf dem Rücken etwas flach, grob punctirt, an den Seiten körnig, hinten stark abschüssig. An den Fühlern sind die drei letzten Glieder auffallend viel breiter, als die vorhergehenden, woran man diese Art sogleich von der vorigen unterscheiden kann.